



Elterninformation

29. September 2020

Liebe Erziehungsberechtigte und Eltern,

nachdem wir Ihnen bereits im letzten Schreiben einige aktuelle Themen erläutern konnten, möchten wir mit diesem Elternbrief wie jedes Jahr wichtige grundsätzliche Informationen und Termine an Sie weiterreichen. Bitte bewahren Sie daher dieses Schreiben sorgfältig auf.

1) Zahlen und Daten zum aktuellen Schuljahr

Im Schuljahr 2020/21 werden ca. 350 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen an der Grund- und Mittelschule von 36 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Neu gebildet wurde eine gebundene Ganztagesklasse in Jahrgangsstufe 3. Im Mittelschulbereich gibt es nur gebundene Ganztagesklassen sowie eine Deutschklasse für Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse. Mit Ablauf des Schuljahres 2019/20 ist Frau Margit Hemmer in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Wegversetzt wurden Frau Marina Beck (GS) sowie Frau Katrin Gellert (MS). Neu an der Schule sind an der Grundschule Frau Miriam Kerscher als Klassenleiterin einer 1. Klasse sowie Frau Natascha Bezold als Lehramtsanwärterin. Herzlich Willkommen!

Zusatzangebote an der Schule sind die Schulsozialarbeit (Fr. Mendler), die Berufseinstiegsbegleitung (Fr. Gradl und Fr. Haas), die Bücherei (Frau Kaupp und Fr. Eifler) sowie die Mittagsbetreuung unter der Leitung von Fr. Danzer.

2) Elternbeirat

Der Elternbeirat wurde 2019/20 für insgesamt zwei Jahre gewählt. Daher finden in diesem Jahr keine Neuwahlen statt. Für einige ausgeschiedene Mitglieder wurden Nachrücker benannt.

<i>Elternbeirat Grundschule</i>		<i>Elternbeirat Mittelschule</i>	
1.Vorsitzende	Daniela Kirschberger (4b)	1.Vorsitzende	Susanne Reichlmayr (9)
	Daniela Klotz (1a)		Andrea Lammel (8)
	Sven Heinze (3a)		Michael Heinzmann (8)
	Susanne Roß (3b)		Veronika Simon (6)
	Vroni Süßmilch (4a)		Michaela Höltschl (9)
	Birgit Gasteiger (2a)		Sandra Dogan (6)
	Britta Krüger-Barvels (4c)		
	Simone Behrend (1c)		
	Karin Ruhstorfer (1c)		

Wir bedanken uns für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

3) Sprechzeiten der Lehrkräfte

Klasse	Name	Tag - Uhrzeit	Zimmer
1a	Geis Ulrike	Mo. 12:15 - 13:00 Uhr	I 06
1b	Baumgärtner Martina	Mi. 12:15 - 13:00 Uhr	I 05
1c	Kerscher Miriam	Mi. 12:15 - 13:00 Uhr	I 03
2a	Obenberger Isabella	Mi. 10:45 - 11:30 Uhr	I 16
2b	Schneider Sieglinde	Mi. 11:30 - 12:15 Uhr	I 18
2c	Zeitler Carolin	Mi. 11:30 - 12:15 Uhr	I 17
3a	Müller Nina	Do. 10:00 - 10:45 Uhr	II 05
3b	Stübling Katharina	Di. 10:45 - 11:30 Uhr	E 22
3c	Müller Anke	Di. 13:00 - 13:45 Uhr	II 06
4a	Becker Angelica	Di. 9:30 - 10:15 Uhr	II 03
4b	Brendel Simone	Do. 9:30 - 10:15 Uhr	I 01
4c	Gottschalk Sonja	Mi. 10:45 - 11:30 Uhr	I 01
5aG	Engl Christiane	Do. 9:30 - 10:15 Uhr	E 22
6aG	Nowak Tobias	Di. 8:45 - 9:30 Uhr	E 21
7aG	Kreuzer Sandra	Di. 12:15 - 13:00 Uhr	I 07
8aG	Zimmerhagl Stefan	Di. 11:30 - 12:15 Uhr	I 08
9aG	Effenberger Eduard	Do 8:45 - 9:30 Uhr	E 21
D+	Prem Maria	Di. 9:30 - 10:15 Uhr	E 21
	Baermann Hanna	Do. 11:30 - 12:15 Uhr	E 21
	Bezold Natascha	nach Vereinbarung	
	Burkert Susanne	nach Vereinbarung	
	Ehrlenbach Claudia	nach Vereinbarung	
	Grund Michael	nach Vereinbarung	
	Kuhn Elisabeth	Di. 12:15 - 13:00 Uhr	II 01
	Nußbaumer Claudia	Mo. 10:00 - 10:45 Uhr	I 01
	Rauwolf Elisabeth	Do. 12:15 - 13:00 Uhr	I 01
	Rewitzer Markus	nach Vereinbarung	
	Rose Bonnie	Di. 13:15 - 14:00 Uhr	E 21
	Schmid Teresa	Mi. 9:30 - 10:15 Uhr	E 21
	Schmitz Britta	nach Vereinbarung	
	Stadler Susanne	Do. 12:15 - 13:00 Uhr	E 25
	Steinberger Katrin	nach Vereinbarung	
	Troppmann Stefan	nach Vereinbarung	
	Weiher Veronika	Do. 9:30 - 10:15 Uhr	E 22
	Weinzierl Sabine	nach Vereinbarung	
	Weis Sylvia	Mi. 10:45 – 11:30 Uhr	Schulküche

4) Lernentwicklungsgespräche

Lernentwicklungsgespräche anstelle von Zwischenzeugnissen finden an unserer Schule in den Jahrgangsstufen 1 – 3 sowie 5 – 7 statt. Termine dafür werden von den jeweiligen Lehrkräften in der Regel zwischen Mitte Januar und Ende Februar angeboten. Wir bitten um zuverlässige und pünktliche Wahrnehmung der Termine.

Neu ist seit diesem Schuljahr, dass auch das Jahreszeugnis in den Jahrgangsstufen 1 und 3 (nicht Jgst. 2!) durch ein solches Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden kann, wofür sich die Schule nach den positiven Erfahrungen der letzten Jahre auch entschieden hat. In Jahrgangsstufe 3 sind zur leistungsmäßigen Orientierung bei den jeweiligen Fächern auch die erreichten Noten vermerkt.

5) Busverbindungen

Schulbusse Morgen:

Linie Bus	
07.35	Drexl
07.38	Marktstraße Bushaltestelle
07.40	Wörnsmühlerstraße, Einmündung Raslweg
07.42	Holz
07.48	Hausham Schule Bushaltebucht

Linie Kleinbus 1		Linie Kleinbus 2	
07.35	SHT Parkplatz (1) (nur morgens !)	07.35	Schulbushalte Haidmühl BÜ
07.40	Leidgschwendtner Kieshalde	07.37	Haidmühl, Pichl94, Fam. Lechner
07:44	Fehner Schmiede Bushaltestelle	07.41	Fehnbachstr. 56
		07.42	Rettenbeck/Eham
07.48	GMS Hausham	07.48	GMS Hausham

Schulbusse Mittag

Abfahrt jeweils 10 min nach Schulschluss, 15.30 Uhr 5 min

Linie	
00 min	Schulschluss
10 min	Abfahrt an der Schule
	Marktstrasse
	Raslweg
	Holz
	Staudenhäusl
	Krankenhaus (oberste Parkplatzspur)
	Drexl
	Kindergarten „Ich und Du“, Bushaltestelle
	Leidgschwendtner (immer auf Kiesplatz)
	Fehnbachstr. 56 (Fam. Köpferl)
	Rettenbeck/Eckart (bei Abzw. Schreinerei Eham)
	Fehner Schmiede (Bushaltestelle)

Um 15:30 Uhr kann ggf. von der Linienabfolge abgewichen werden.

Schulbusse am Mittag fahren zu folgenden Schulschlusszeiten:

Wochentag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Uhrzeit	11:30 Uhr		11:30 Uhr		11:30 Uhr
	12:15 Uhr	12:15 Uhr	12:15 Uhr	12:15 Uhr	12:15 Uhr
	13:00 Uhr	13:00 Uhr	13:00 Uhr	13:00 Uhr	13:00 Uhr
	15:30 Uhr	15:30 Uhr	15:30 Uhr	15:30 Uhr	

Um 15.30 Uhr kann ggf. von der Linienfolge abgewichen werden!

6) Allgemeine Regelungen

Mit dem Fahrrad/Roller zur Schule

Wir beobachten, dass bisweilen Schülerinnen und Schüler der Grundschule, die noch keine Fahrradprüfung abgelegt haben, mit dem Fahrrad zur Schule kommen, manchmal auch ohne Helm. Wenngleich dies nicht ausdrücklich verboten ist, so raten wir dringend davon ab, diese Kinder mit dem Rad zur Schule zu schicken. Bei vielen fehlt noch die Umsicht, Gefahren zu erkennen, so dass Unfälle fahrlässig riskiert werden. Ebenso raten wir, bei Rollern eher vorsichtig zu sein und einen Helm zu verwenden.

Krankheit/Entschuldigungen

Im Krankheitsfall müssen die Kinder vor 8:00 Uhr von den Erziehungsberechtigten telefonisch entschuldigt werden. Es ist nicht ausreichend, wenn Geschwisterkinder in der Schule mündlich eine Erkrankung melden. Künftig – sobald ESIS einsatzbereit ist – ist eine Entschuldigung auch über dieses Elterninformationssystem möglich. Ebenso kann über unsere Homepage oder den Anrufbeantworter eine Nachricht abgesetzt werden (hier bitte deutlich den Namen und die Klasse des Kindes sprechen). Das Büro ist ab 7:15 Uhr besetzt. Bei einer Erkrankung von mehr als drei Unterrichtstagen ist in der Regel ein Attest des Arztes erforderlich.

Wir spüren derzeit coronabedingt eine starke Verunsicherung, ob bzw. wann ein Kind mit Erkältungssymptomen in die Schule geschickt werden kann. Eine Orientierung gibt hier der Rahmenhygieneplan des Kultusministeriums, der auch auf unserer Homepage verlinkt ist. Grob gesagt gilt, dass bei „leichten“ Symptomen (Schnupfen, gelegentliches Husten) das Kind zunächst zuhause bleiben soll. Entwickelt es nach 24 Stunden kein Fieber, kann es wieder die Schule besuchen. Bei stärkeren Symptomen (z.B. Reizhusten, Fieber, Hals- oder Ohrenschmerzen, starke Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen) ist ein Schulbesuch erst nach Abklingen der Symptome möglich. Die Frage, ob eine Testung auf COVID-19 notwendig ist, kann nicht die Schule treffen, sondern ist ggf. mit dem Arzt zu besprechen. Im Falle eines erfolgten Tests kann das Kind aber erst nach Bekanntgabe des (negativen) Ergebnisses wieder an die Schule.

Auszeitraum

Seit vielen Jahren praktizieren wir an der Schule erfolgreich das sog. „Auszeitraumkonzept“. Schülerinnen und Schüler, die wiederholt den Unterricht stören, werden von der Lehrkraft in den Auszeitraum geschickt. Hier wird dem Kind unter Aufsicht einer Lehrkraft die Möglichkeit gege-

ben, sein Verhalten zu reflektieren und Lösungsansätze für Probleme zu entwickeln. Gleichzeitig soll damit für die Klasse ein ungestörter Unterricht ermöglicht werden. Wenn im Laufe eines Schuljahres ein Kind aber dreimal in den Auszeitraum geschickt wird, ist davon auszugehen, dass doch massive und andauernde Probleme vorherrschen. Deshalb darf das Kind erst dann wieder in die Klasse zurück, bis ein Gespräch zwischen Schüler, Eltern, Lehrkräften und Schulleitung stattgefunden hat. In der Zwischenzeit besucht das Kind den Unterricht in einer anderen Klasse. Unsere Erfahrungen zeigen, dass diese Methode in den meisten Fällen eine längerfristige Verhaltensänderung bewirken kann. Um frühzeitig Probleme zu erkennen, informieren wir die Eltern bereits, wenn ein Kind zweimal den Auszeitraum besucht hat.

Handy

Es ist den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich nicht gestattet, ein Handy in der Schule zu benutzen. Ausnahmen sind die unterrichtliche Nutzung, sofern die Lehrkraft dies explizit erlaubt. In Notfällen kann mit individueller Erlaubnis durch die Lehrkraft eine Nutzung im Büro gestattet werden. Wird im Unterricht, in den Gängen oder auch in den Pausen oder in der Mittagszeit ein Handy benutzt, ist die Lehrkraft oder die aufsichtführende Person befugt, das Handy abzunehmen und zu verwahren. Es kann dann am Ende des Unterrichtstages wieder mitgegeben werden. Bei mehrmaligen Verstößen behält es sich die Schule vor, das Handy nur den Eltern persönlich durch die Schulleitung zu übergeben. Bitte sprechen Sie mit ihren Kindern über dieses Thema. Neben dem Telefonieren werden leider immer häufiger heimlich auch Bilder oder Videos erstellt und über soziale Plattformen ins Internet gestellt. Dies kann nicht geduldet werden. Zusätzlich möchten wir Sie informieren, dass die Kinder auch in den Pausen/ Mittagszeit das Handy nicht bei sich führen dürfen, sondern es in ihrer Schultasche verstauen müssen. Die Zimmer werden entsprechend zugesperrt. Die strenge Regel begründet sich damit, dass in der Vergangenheit oft Schüler das Handy in der Toilette verwendet haben, um Mitteilungen zu schreiben, Videos anzuschauen etc. Eine Haftung bei Verlust durch die Schule ist ausgeschlossen.

Smartwatch

Wir beobachten in letzter Zeit vermehrt, dass Kinder mit einer sog. „Smartwatch“ in die Schule kommen. Es handelt sich dabei um Geräte, die nicht nur als Uhr verwendet werden können, sondern noch zusätzliche Funktionen aufweisen, z.B. fotografieren, Videos erstellen, GPS-Lokalisierung, Anrufe von definierten Telefonnummern entgegennehmen, Notruf funktion, Mikrofonfunktion etc. Aus schulischer Sicht stellen diese Geräte ein Problem dar. Die Schule und insbesondere das Klassenzimmer sind ein geschützter Rahmen, in welchem insbesondere die Persönlichkeitsrechte der Kinder, aber auch der Lehrkräfte gewahrt werden müssen. So ist unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten es mehr als problematisch, wenn durch Smartwatches die Möglichkeit besteht, im Klassenzimmer Fotos zu machen, Videos zu erstellen oder wenn über die Mikrofonfunktion Menschen von außen mitbekommen, was im Klassenzimmer passiert. Auf der anderen Seite haben wir Verständnis, wenn Eltern möchten, dass Kinder auf dem Schulweg diese Smartwatches tragen, um im Notfall Kontakt mit den Eltern aufnehmen zu können. In Absprache mit dem Elternbeirat haben wir uns an der Schule daher auf folgende Regelung verständigt: Smartwatches können selbstverständlich auf dem Schulweg getragen werden. Innerhalb der Schule ist die Verwendung – wie bei Handys – untersagt. Das bedeutet, die „Uhren“ müssen z.B. im Schulranzen verstaut werden. Eine Haftung bei Verlust durch die Schule ist ausgeschlossen.

Schülerlotsen

Leider ist es mittlerweile schon eine traurige Tradition, dass wir in unserem ersten Elternbrief dazu aufrufen müssen, dass sich Eltern bereit erklären, einen Schülerlotsendienst zu übernehmen. Aktuell können wir nicht alle neuralgischen Stellen besetzen, was die Sicherheit unserer Kinder leider sehr gefährdet. Daher auch heuer wieder unsere dringende Bitte, sich hier zu engagieren. Wir sprechen von einem ca. 20-minütigem Dienst alle zwei Wochen! WIR BRAUCHEN SIE! Bequemlichkeit und Desinteresse gefährdet Leben!

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Frau Gasteiger (Tel.: 0157-51989621). Auch Rentner sind herzlich willkommen!

7) Unterrichtsbefreiungen

Entsprechend des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage sowie anderer religiöser und nationaler Feiertage auf den Unterricht an Schulen wird auch auf jüdische, orthodoxe und muslimische Feiertage Rücksicht genommen. Für Schüler muslimischen Glaubens bedeutet dies, dass sie **auf schriftlichen Antrag** am Freitag, 14. Mai 2021 für das Fest Ramazan Bayrami und am Dienstag/Mittwoch, 20./21. Juli 2021 für Kurban Bayrami vom Unterricht befreit werden können. Immer wieder kommen kurz vor den Ferien Eltern und beantragen eine vorzeitige Unterrichtsbefreiung mit der Begründung, dass Flüge dann günstiger wären oder zu keiner anderen Zeit Urlaub genommen werden könne. Auch Hochzeiten finden scheinbar verstärkt in der letzten Unterrichtswoche vor den Ferien statt. Manchmal wird die Schule auch damit konfrontiert, dass die Flugtickets bereits gekauft wurden. Wir weisen daher nochmals darauf hin, dass Unterrichtsbefreiungen aus genannten Gründen grundsätzlich nicht gestattet werden und für bereits geleistete finanzielle Zahlungen (z.B. Flugticket) keine Verantwortung übernommen wird.

8) Veranstaltungen

Viele unserer beliebten Veranstaltungen (Frühschicht im Advent, Teilnahme am Christkindlmarkt, Fasching etc.) planen wir grundsätzlich auch für dieses Schuljahr. Ebenso wie ein Schulfest im Sommer. Allerdings müssen wir die Entwicklung der Pandemie und folglich die rechtlichen Vorgaben abwarten, um zu entscheiden, ob wir die Angebote – ggf. unter Beachtung der Hygieneauflagen – durchführen können. Wir werden Sie rechtzeitig darüber in Kenntnis setzen.

Ebenso haben wir uns entschieden, den Schwimmunterricht der 3. Klassen zunächst noch auszusetzen und ggf. später anzugehen.

9) Termine

19. Oktober 2020	Kirtamontag; Schulschluss 12:15 Uhr; Mittagsbetreuung normal
22. Oktober 2020	Informationsabend „Übertritt“ für 4.-6. Klassen in der Vitalwelt Schliersee (19:00 Uhr)
24. November 2020	1. Elternsprechabend
22. Januar 2021	Information über Notenstand in den 4. Klassen
12. Februar 2021	Zwischenzeugnis
24. März 2021	2. Elternsprechabend

03. Mai 2021	Übertrittszeugnis 4. Klasse
22. Juli 2021	Verabschiedung 9. Klasse
26/27. Juli 2021	Verabschiedung 4. Klassen
29. Juli 2021	Jahreszeugnis

Ferien und unterrichtsfreie Zeiten:

31. Oktober – 08. November 2020	Herbstferien
18. November 2020	Buß- und Bettag
23. Dezember 2020 – 10. Januar 2021	Weihnachtsferien
13. – 21. Februar 2021	Faschingsferien
27. März – 11. April 2021	Osterferien
22. Mai – 06. Juni 2021	Pfingstferien
30. Juli – 11. September 2021	Sommerferien

10) Ausblick

Eingänge

Ab dem 5. Oktober werden die Schüler nicht mehr an den verschiedenen Eingängen abgeholt bzw. mittags zu den Ausgängen gebracht. Ziel ist es, Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern weiter zu verringern. Daher sollen die Kinder an den festgelegten Eingängen selbstständig ab 7:45 Uhr zu den Klassenzimmern gehen. Auch an den Garderoben erreichen wir so eine weitere Entzerrung der Schülerströme. Lediglich zu den Pausen werden die Kinder weiterhin begleitet.

ESIS

Wie bereits im letzten Elternbrief und zu Schuljahresbeginn erwähnt, wollen wir Elternbriefe künftig digital über das Elterninformationssystem ESIS verschicken. Bisher haben sich aber erst knapp die Hälfte der Eltern dafür angemeldet. **Wir bitten Sie daher nachdrücklich, sich auf unserer Homepage www.gms-hausham.de über den Button „ESIS“ registrieren zu lassen.** Dies geht sehr einfach. Wir möchten gerne nach den Herbstferien starten. Da nicht absehbar ist, wann und in welcher Weise Distanzunterricht notwendig sein wird, ist ESIS für uns ein wichtiger Baustein, um Sie zuverlässig und schnell über neue Entwicklungen in Kenntnis setzen zu können.

Vertretungen

Es zeichnet sich ab, dass es in diesem Schuljahr vermehrt Situationen geben könnte, in denen wir nicht sicherstellen können, dass jede Unterrichtsstunde gehalten werden kann. Das Staatliche Schulamt hat zwar im Rahmen seiner Möglichkeiten Lehrkräfte als Mobile Reserven vorgehalten. Allerdings ist durch die Vorgaben des Hygieneplans damit zu rechnen, dass gerade in den Wintermonaten, in denen verstärkt mit Erkältungssymptomen zu rechnen ist bzw. Corona-Testungen notwendig sein werden, Lehrkräfte in Quarantänesituationen kommen. Wir tun unser Möglichstes, um Ausfälle zu vermeiden und auch kreative Lösungen zu suchen. Gleichzeitig möchten wir aber auch schon jetzt um Verständnis werben, falls wir an unsere personellen Grenzen geraten sollten.

Mit freundlichen Grüßen

M. Rewitzer, Rektor

S. Troppmann, Konrektor



Ich/Wir haben den Elternbrief vom 29.09.2020 zur Kenntnis genommen.

Name des Schülers/ der Schülerin

Klasse

Ort, Datum

Unterschrift